

ERGEBNISPROTOKOLL

Kulturbeiratssitzung

am 26.06.2023

15:30 Uhr – 17:30 Uhr

Media Center, Rathaus

Teilnehmer:innen:

StR Dr. Günter Riegler

Peter Stöckler

Mag.^a Sibylle Dienesch, Mag.^a Christiane Kada, Univ.-Prof. Dr. Klaus Kastberger (Stellv. Sprecher Kulturbeirat), Dlin Heidrun Primas (Sprecherin Kulturbeirat), MMag. Dr. Johannes Rauchenberger, Mag. Bernhard Rinner, Christine Teichmann

Entschuldigt: Margarethe Makovec, Mag. Dr. Günther Witamwas

Michael A. Grossmann, Kulturamt

Mag. Christian Mayer, Kulturamt

Tagesordnung der Kulturbeiratssitzung:

1) Begrüßung durch Stadtrat und Sprecherin

Stadtrat entschuldigt sich ab 16Uhr in eine außerordentliche Stadtregierungssitzung.

2. Bericht Stadtrat (Ergänzungen Michael Grossmann)

Budget-Situation: Wann muss der Kulturbeirat in welche Richtung aktiv werden?

Mehrjährige Förderverträge: Heuer Valorisierung 8,6% (336.000€). Für 2024/25 noch kein Teuerungsausgleich vorgesehen.

Entsprechende Mittel für Projekt- und Einjahresförderungen fehlen. Auch Beteiligungen haben alle mit Ausnahme der Bühnen Graz keine automatische Inflationsanpassung. Es ist bisher keine Budgetposition dafür vorgesehen.

Über Sommer gibt es vonseiten des Stadtrats die Möglichkeit, neue Bedarfsbeträge anzumelden. Stadtrat hält Kulturbeirat auf dem Laufenden.

Ergänzung Grossmann:

Bisher ca. eine Million auf Sparbuch des Kulturamts, das für Inflationsausgleich zumindest der Mehrjährigen Förderverträge genutzt werden könnte. Allerdings in Diskussion befindlich, inwieweit die Sparbücherautomatik in Zukunft bestehen bleibt.

Derzeit werden die Projektförderungen im Zuge der Einreichungen aus dem laufenden Kulturamtsbudget heraus valorisiert, das dazu um 500.000 € erhöht wurde.

Primas: Überlegungen zu einer möglichen Reaktion des Kulturbeirates im Herbst. Auch das heikle Thema „künstlerische Überproduktion“ muss auf lange Sicht diskutiert werden.

3. Kurzbericht Marketingstrategie (Michael Grossmann)

Der Kulturserver wieder neu aufgesetzt. Zudem gibt es im Arbeitskreis aktuelle Überlegungen zur möglichen Ausarbeitung einer Marke „Freie Szene Graz“. Es gab dazu eine Publikumsbefragung durch MRResearch.

4. Kurzbericht Fair Pay (Heidrun Primas und Michael Grossmann)

Wenig Rücklauf. Nun werden 77 Formulare durch Statistik Stm. ausgewertet. Sitzung dazu unter Beteiligung beider Gebietskörperschaften Stadt/Land, IG Kultur und Heidrun Primas. Es braucht eine belastbare Strategie, die Löhne und Honorare abbildet, unfreiwilliges Ehrenamt etc. Schwierigkeit: Es braucht nachhaltige Finanzierung mit eigenem Projektbudget.

5. Kurzbericht Landes-Kulturstrategie (Heidrun Primas)

Es liegt nun eine Broschüre mit der Vorgangsweise auf. Am 12.9., bei einem Fest für Kunst und Kultur wird eine umfassende Publikation des bisherigen Prozesses samt externen Inputs und künstlerischen Beiträgen sowie einem Ausblick in die nächsten Schritte präsentiert werden. Der Landtag hat den Prozess bisher parteiübergreifend positiv aufgenommen. Die Verknüpfung zw. Stadt und Land funktioniert hier sehr gut.

6. Vorbereitung Kulturdialog 2023: Themen: Stadtjubiläum 2028

Beauftragung Vorprojekt Stadtjubiläum an Graz Museum soll nun in Gemeinderat beschlossen werden.

Diskussion, ob ein Kulturdialog zu diesem Thema und wie angedacht Ende November sinnvoll ist.

7. Arbeitstreffen Strategiepapier 2.0

Mayer stellt nächste Schritte und Zeitplan vor. Die Kulturbeiratsmitglieder sind eingeladen, die Workshops zunächst in Kleingruppen mit zu entwickeln sowie Vorschläge zur Besetzung einer Fokusgruppe zu machen.

8. Allfälliges

Wir beschließen die Sitzung um 17:40 Uhr.